

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

– Haupttermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprach- betrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
GESAMT – NOTE (Prüfungsteile)			
GESAMT – NOTE			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Aufsatz -

- Haupttermin -

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Arbeitszeit: 45 Minuten

Thema 1: Brief

Schreibe als Klassensprecher einen Brief an den Schulleiter, in dem du dich im Namen der Klasse für den Zuschuss zur Ausgestaltung des Klassenzimmers für den „Tag der offenen Tür“ bedankst. Erläutere dem Schulleiter auch, wofür das Geld genau verwendet wurde.

Thema 2: Erlebniserzählung

Schreibe eine Erlebniserzählung in der Ich-Form! Verwende dabei folgende Informationen:

Du gehst jeden Nachmittag, wenn du deine Hausaufgaben erledigt hast, für ein paar Stunden in den Stadtpark. Eines Tages entdeckst du an einer großen Bretterwand mehrere bunte Plakate „Zirkus Sarrazini - Attraktionen und Sensationen, Artisten und wilde Tiere“. Du entscheidest dich, die Vorstellung des Zirkus Sarrazini zu besuchen. Doch schneller als gedacht hast du eine erste Begegnung mit den Zirkusleuten. Du erlebst eine aufregende, aber doch heitere Geschichte. Abends erzählst du deinen Eltern, was du erlebt hast.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch - Jahrgangsstufe 7

- Textvorlage -

- Haupttermin -

Balu und die Banknoten

Der Geldspürhund der bayerischen Polizei stöbert jeden Schein auf - auch im besten Versteck.

Balu jault, er winselt und ist ganz aufgeregt. Er weiß, dass es gleich losgeht. Der Schäferhund mit dem glänzenden schwarzen Fell liegt auf dem Boden vor einer Garage, die Ohren spitz nach oben gerichtet, um nur ja nichts zu verpassen. Endlich streckt Herrchen Bernhard Braun die Hand aus – das ist das Zeichen!

5 Balu flitzt in die Garage, er schnüffelt an leeren Kanistern und Eimern, er läuft zu einem Regal und schnuppert an ein paar Lappen. Dann entdeckt er die Säcke mit dem Kies. Er schnuppert, wedelt mit dem Schwanz und plötzlich jault er, bellt, springt mit den Vorderpfoten auf die Säcke und sieht sich um zu seinem Herrchen. „Ja, fein“, lobt Braun. Balu hat es wieder einmal geschafft: Er hat das versteckte Geld
10 gefunden.

Es ist nur eine Übung an diesem Vormittag auf dem abgezaunten Gelände der Hundestaffel der Münchner Polizei, das mitten in einem kleinen Wald liegt. Aber der Ernstfall sieht genauso aus wie die Übung in der Garage – denn Balu ist ein sogenannter Banknotenspürhund. Fast jede Woche ist er mit seinem Herrchen irgendwo
15 in Bayern bei Einsätzen unterwegs und sucht nach Geld. Besser gesagt: Er schnüffelt. Fast 300.000 Euro an echtem und falschem Geld hat Balu im vergangenen Jahr aufgespürt. „Ganz schön viel Kohle“, sagt Braun.

Ob nach Banküberfällen, oder wenn sich Betrüger Geld erschwindeln und es dann verstecken, damit die Polizei es nicht findet: Hunde wie Balu helfen, es wieder aufzu-
20 spüren, in Bettkästen, Jackentaschen oder in geheimen Fächern – auch, wenn das Geld gar nicht echt ist. Einmal zum Beispiel war die Polizei einer Bande von Betrügern auf der Spur, die sehr viel Falschgeld gedruckt hatte. In einem Haus, da waren sich die Ermittler sicher, musste noch etwas von dem Geld versteckt sein. Deshalb haben sie Balu gerufen. Er schnüffelte wieder, bis er im Gartenhäuschen,

25 zwischen Dünger und Blumentöpfen, in einer Pappschachtel fündig wurde: 35 000 Euro Falschgeld lagen darin.

Dabei hat Balu erst vor einem Jahr gelernt, Geld aufzuspüren. „Eigentlich ist er ein ausgebildeter Drogenspürhund“, sagt Braun. Die Polizei hat viele Suchhunde. Die einen sind darauf trainiert, verbotene Drogen zu erschnuppeln, die anderen
30 erkennen Sprengstoff, wieder andere können die Spur von vermissten Personen aufnehmen. Vor einem Jahr hat sich die Staatsregierung in Bayern überlegt, dass Hunde auch nach Geld suchen könnten – weil es für die Ermittler schwierig ist, die Scheine in den Verstecken der Verbrecher alleine zu finden.

Die Hunde tun sich da leichter: Sie haben nicht wie Menschen nur fünf bis acht Millio-
35 nen Riechzellen in ihrer Nase, sondern bis zu 200 Millionen. Außerdem können sie dreihundertmal in der Minute Luft einsaugen, was den Spürsinn der Nase erhöht. Deshalb riechen sie auch das Geld. „Die Farbe, das Papier und der Druck ergeben zusammen einen ganz speziellen Duft“, erklärt Braun, „man riecht das ein bisschen, wenn man selbst mal an einem Geldschein schnuppert.“ Nur dass Hunde das eben
40 noch viel stärker und auf größere Entfernung riechen.

Trotzdem können nicht alle Hunde Spürhunde werden. Balu zum Beispiel sollte eigentlich Brauns Haushund sein, als der ihn vor acht Jahren zu sich nahm. Da war Balu noch ein Welpe. Doch dann hat der Hundeführer der Polizei gemerkt, dass Balu nicht nur ein kluges, sondern auch ein sehr verspieltes Tier ist – und das ist ganz
45 wichtig für Spürhunde. „Die Suche nach verbotenen Drogen oder nach Geld“, sagt Braun, „ist für den Hund ein Spiel.“ Und damit er die Lust aufs Spielen behält, wirft ihm Braun immer eine Belohnung hin, wenn er etwas gefunden hat: die orangefarbene Gummiwurst, auf der Balu so gerne herumkaut.

Balu will immer spielen, wenn es mal nichts zu tun gibt, dann springt er an seinem
50 Herrchen hoch und dreht sich im Kreis, so viel Energie hat er. Herrchen Braun hat also ganz schön viel zu tun mit Balu, den er abends nach dem Dienst immer mit nach Hause nimmt. „Der gehört zur Familie“, sagt der 46-Jährige.

Und das kann ziemlich praktisch sein: Wenn Braun mal seinen Geldbeutel verlegt, dann muss er nur Balu rufen – der findet ihn bestimmt.

Quelle: Florian Fuchs. Süddeutsche Zeitung für Kinder, März 2012; S. 30

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Arbeit am Text –

- Haupttermin -

Name:.....

Vorname:.....

Lies den Text aufmerksam durch!

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Zuordnungsaufgaben)!

Schreibe immer in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

**zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache**

- 1. Welches Zeichen gibt Bernhard Baum seinem Geldspürhund Balu,
um ihn zum Arbeiten zu bringen? __1/__1**

- 2. Macht es für Balu einen Unterschied, ob er eine Übung oder einen Ernstfall
absolviert? __3/__2**

3. Welches ist für Balu bei der Suche nach Geld das wichtigste Körperteil?

__1/__1

4. An welchen Orten spürt Balu Geld auf?

__3/__2

5. Was könnte Balu neben Geld auch noch finden?

__1/__1

6. Welche Beispiele werden dafür genannt, wonach Spürhunde suchen?

__3/__1

7. Warum können Hunde Geld schneller finden als Menschen? __2/__2

8. Über welche besondere Eigenschaft verfügt Balu, die ihn als Spürhund auszeichnet? Begründe deine Antwort! __2/__2

9. Wobei kann Balu seinem Herrchen auch in der Freizeit behilflich sein? __2/__2

10. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes auf ihre inhaltliche Richtigkeit und kreuze die treffende Antwort an.

___/3

a) Balu kann zwischen Ernstfall und Übung nicht unterscheiden.

zutreffend unzutreffend nicht enthalten

b) Bei Balu bleibt die Lust am Spielen nicht von selbst erhalten.

zutreffend unzutreffend nicht enthalten

c) Alle Hunde können Spürhunde werden.

zutreffend unzutreffend nicht enthalten

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Sprachbetrachtung -

- Haupttermin -

Name:.....

Vorname:.....

Einlesezeit: 5 Minuten

**Arbeitszeit: 30 Minuten
zu erreichende Punkte**

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. __/5

Balu flitzt in die Garage, er schnüffelt an leeren Kanistern und Eimern, er läuft zu einem Regal und schnuppert an ein paar Lappen.

- a) Garage _____
- b) an _____
- c) leeren _____
- d) und _____
- e) einem _____

2. Aus welchen Satzgliedern besteht der folgende Satz? __/5

Es ist nur eine Übung an diesem Vormittag auf dem abgeäunten Gelände der Hundestaffel der Münchner Polizei, das mitten in einem kleinen Wald liegt.

- a) Es _____
- b) Ist _____
- c) an diesem Vormittag _____
- d) auf dem abgeäunten Gelände _____
- e) mitten in einem kleinen Wald _____

3. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich in den folgenden Sätzen? __/5

- a) Balu jault, er winselt und ist ganz aufgeregt. _____
- b) Deshalb haben sie Balu gerufen. _____
- c) 35.000 Euro Falschgeld lagen darin. _____
- d) Die Polizei hat viele Suchhunde. _____
- e) Balu will immer spielen. _____

4. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter. __/5

Es ist nur eine Übung an diesem Vormittag auf dem abgeäunten Gelände der Hundestaffel der Münchner Polizei, das mitten in einem kleinen Wald liegt.

- a) eine Übung _____
- b) dem abgeäunten Gelände _____
- c) der Hundestaffel _____
- d) der Münchner Polizei _____
- e) einem kleinen Wald _____

5. Wie heißt das Gegenteil? (Eine Verneinung mit „nicht“ ist unzulässig!) __/5

- a) glänzend _____
- b) loben _____
- c) Ernstfall _____
- d) vermisst _____
- e) klug _____

6. Bilde aus folgenden Sätzen unter Verwendung einer Konjunktion ein sinnvolles Satzgefüge (Hauptsatz und Nebensatz)!

___/5

- a) Balu jault, er winselt und ist ganz aufgeregt. Er weiß, dass es gleich losgeht.
Konjunktion: weil

- b) Herrchen Bernhard Braun streckt die Hand aus. Das ist das Zeichen!
Konjunktion: wenn

- c) Die Hunde tun sich leichter. Sie haben wesentlich mehr Riechzellen als Menschen.
Konjunktion: weil

- d) Balu ist ein Drogenspürhund. Er findet auch Banknoten.
Konjunktion: obwohl

- e) Balu hat das Geld gefunden. Vor Freude springt er an seinem Herrchen hoch.
Konjunktion: nachdem

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörter).

___/5

- a) finden _____
- b) riechen _____
- c) erschwindeln _____
- d) verstecken _____
- e) trainieren _____

8. Ordne folgenden Wörtern ein entsprechendes Synonym zu!

___/5

- a) schnuppert _____
- b) Ernstfall _____
- c) Falschgeld _____
- d) trainiert _____
- e) Drogen _____

Auswahl:

Betäubungsmittel, Aktien, Blüten, riechen, abgerichtet, Einsatz, Zusammenbruch

9. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen.

___/5

- a) Aus dem Text geht hervor, dass Hund___ über ganz außergewöhnliche Fähigkeit___ verfügen.
- b) Balu sollte eigentlich der Haushund___ von Bernhard Braun werden – dann aber stellte sich heraus, dass der Schäferhund ziemlich verspielt___ ist.
- c) Dies ist die best___ Voraussetzung dafür, Spürhund zu werd___.
- d) Denn wenn die Tier___ nach Falschgeld oder nach Drogen such___ und damit ernste Aufgaben erledigen, folgen sie ihr___ eigen___ Spieltrieb.

10. Trage in die Lücken das oder dass ein.

___/5

Balu weiß, (___) es gleich losgeht. Er wartet auf (___) Zeichen, (___) ihm sein Herrchen, Herr Braun, gibt. Für Balu ist (___) alles ein Spiel – in Wirklichkeit ist (___) aber eine oft wichtige Tätigkeit, die der Schäferhund erfüllt. Zwar könnten auch Menschen den Geruch wahrnehmen, der von Geld oder Drogen ausgeht – nur (___) Hunde (___) eben noch viel stärker und auf größere Entfernung riechen. (___) ist eine Fähigkeit, die biologisch leicht zu erklären ist: Denn die Nasen von Hunden sind mit wesentlich mehr Riechzellen ausgestattet als eine menschliche Nase. (___) ist neben der Tatsache, (___) Hunde auch viel öfter pro Minute atmen, ein ganz wesentlicher Vorteil.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Aufsatz -

- Haupttermin -

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logischer Zusammenhang) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung **1 x**

Gesamtnote = Summe der Teilbereiche

5

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw. „Ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Arbeit am Text -

–Haupttermin –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch - Jahrgangsstufe 7

- Arbeit am Text -

– Haupttermin –

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

- 1. Welches Zeichen gibt Bernhard Baum seinem Geldspürhund Balu, um ihn zum Arbeiten zu bringen? 1/1**

Wenn Bernhard Baum seine Hand ausstreckt, weiß Balu, dass er als Spürhund zum Einsatz kommen muss.

- 2. Macht es für Balu einen Unterschied, ob er eine Übung oder einen Ernstfall absolviert? 3/2**

Nein, das macht für Balu keinen Unterschied: Er kann nicht unterscheiden zwischen Übungs- und Ernstfall, weil für ihn alles Spiel ist.

- 3. Welches ist für Balu bei der Suche nach Geld das wichtigste Körperteil? 1/1**

Balu kann deshalb so erfolgreich nach Geld suchen, weil er über eine so gute Nase verfügt.

- 4. An welchen Orten spürt Balu Geld auf? 3/2**

Balu findet Geld in Bettkästen, Jackentaschen und in geheimen Fächern wie zum Beispiel in einer Pappschachtel.

- 5. Was könnte Balu neben Geld auch noch finden? 1/1**

Er ist aufgrund seiner früheren „Karriere“ auch in der Lage, Drogen zu erschnüffeln.

6. Welche Beispiele werden dafür genannt, wonach Spürhunde suchen? 3/1

Spürhunde werden auch dazu eingesetzt, um Drogen, Sprengstoff oder vermisste Personen zu finden.

7. Weshalb gelingt es Balu wesentlich besser als einem Menschen, verloren Gegangenes wieder zu finden? 2/2

Balu verfügt nicht nur über wesentlich mehr Riechzellen in seiner Nase als ein Mensch, er atmet auch wesentlich öfter.

8. Über welche besondere Eigenschaft verfügt Balu, die ihn als Spürhund auszeichnet? Begründe deine Antwort! 2/2

Hunde, die als Spürhunde eingesetzt werden, müssen über einen ausgesprochenen Spieltrieb verfügen – wenn das nicht der Fall ist, dann sind sie für diese „Tätigkeit“ nicht geeignet.

9. Wobei kann Balu seinem Herrchen auch in der Freizeit behilflich sein? 2/2

Da Balu über eine so gute Nase verfügt und auf Geld spezialisiert ist, kann er seinem Herrchen Bernhard Baum auch bei der Suche nach der Geldbörse behilflich sein.

10. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes auf ihre inhaltliche Richtigkeit und kreuze die treffende Antwort an. 3

a) Balu kann zwischen Ernstfall und Übung nicht unterscheiden.

x zutreffend O unzutreffend O nicht enthalten

b) Bei Balu bleibt die Lust am Spielen nicht von selbst erhalten.

x zutreffend O unzutreffend O nicht enthalten

c) Alle Hunde können Spürhunde werden.

O zutreffend x unzutreffend O nicht enthalten

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Sprachbetrachtung -

– Nachtermin –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Sprachbetrachtung -

– Haupttermin –

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. 5

Balu flitzt in die Garage, er schnüffelt an leeren Kanistern und Eimern, er läuft zu einem Regal und schnuppert an ein paar Lappen.

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| a) Garage | <i>Substantiv</i> |
| b) an | <i>Präposition</i> |
| c) leeren | <i>Adjektiv</i> |
| d) und | <i>Konjunktion</i> |
| e) einem | <i>unbestimmter Artikel</i> |

2. Bestimme die Satzglieder möglichst genau. 5

Es ist nur eine Übung an diesem Vormittag auf dem abgeäunten Gelände der Hundestaffel der Münchner Polizei, das mitten in einem kleinen Wald liegt.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| a) Es | <i>Subjekt</i> |
| b) ist | <i>Prädikat</i> |
| c) an diesem Vormittag | <i>temporale Bestimmung</i> |
| d) auf dem abgeäunten Gelände | <i>lokale Bestimmung</i> |
| e) mitten in einem kleinen Wald | <i>lokale Bestimmung</i> |

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um. Bilde ganze Sätze. 5

- | | |
|---|-------------------|
| a) Balu jault, er winselt und ist ganz aufgeregt. | <i>Präsens</i> |
| b) Deshalb haben sie Balu gerufen. | <i>Perfekt</i> |
| c) 35 000 Euro Falschgeld lagen darin. | <i>Präteritum</i> |

- d) Die Polizei hat viele Suchhunde. *Plusquamperfekt*
 e) Balu will immer spielen. *Präsens*

4. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter. 5

Es ist nur eine Übung an diesem Vormittag auf dem abgeäunten Gelände der Hundestaffel der Münchner Polizei, das mitten in einem kleinen Wald liegt.

- a) eine Übung *Nominativ*
 b) dem abgeäunten Gelände *Dativ*
 c) der Hundestaffel *Genitiv*
 d) der Münchner Polizei *Genitiv*
 e) einem kleinen Wald *Dativ*

5. Wie heißt das Gegenteil? (Eine Verneinung mit „nicht“ ist unzulässig!) 5

- a) glänzend *matt*
 b) loben *tadeln, schimpfen*
 c) *Ernstfall* *Übung*
 d) *vermisst* *gefunden, vorhanden*
 e) klug *dumm*

6. Bilde aus folgenden Sätzen ein sinnvolles Satzgefüge! 5

a) Balu jault, er winselt und ist ganz aufgeregt. Er weiß, dass es gleich losgeht.
Balu jault, winselt und ist ganz aufgeregt, weil er weiß, dass es gleich losgeht.

b) Herrchen Bernhard Braun streckt die Hand aus. Das ist das Zeichen!
Wenn Herrchen Bernhard Braun die Hand ausstreckt, (dann) ist das das Zeichen für Balu!

c) Die Hunde tun sich leichter. Sie haben wesentlich mehr Riechzellen als Menschen.
Die Hunde tun sich leichter, weil sie wesentlich mehr Riechzellen als Menschen haben.

d) Balu ist ein Drogenspürhund. Er findet auch Banknoten.
Obwohl Balu ein Drogenspürhund ist, findet er auch Banknoten.

e) Balu hat das Geld gefunden. Vor Freude springt er an seinem Herrchen hoch.
Nachdem Balu das Geld gefunden hat, springt er vor Freude an seinem Herrchen hoch.

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörter). 5

- | | |
|-----------------|----------------------|
| a) finden | <i>Der Fund</i> |
| b) riechen | <i>Der Geruch</i> |
| c) erschwindeln | <i>Der Schwindel</i> |
| d) verstecken | <i>Das Versteck</i> |
| e) trainieren | <i>Das Training</i> |

8. Ordne folgenden Wörtern ein entsprechendes Synonym zu, indem du den Buchstaben in die Klammern hinter dem links stehenden Wort einträgst. 5

- | | |
|---------------|-------------------------|
| a) schnuppert | <i>riechen</i> |
| b) Ernstfall | <i>Einsatz</i> |
| c) Falschgeld | <i>Blüten</i> |
| d) trainiert | <i>abgerichtet</i> |
| e) Drogen | <i>Betäubungsmittel</i> |

9. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. 5

- a) Aus dem Text geht hervor, dass Hunde über ganz außergewöhnliche Fähigkeitenen verfügen.
- b) Balu sollte eigentlich der Haushund (*keine Endung*) von Bernhard Braun werden – dann aber stellte sich heraus, dass der Schäferhund ziemlich verspielt (*keine Endung*) ist.
- c) Dies ist die beste Voraussetzung dafür, Spürhund zu werden.

- d) Denn wenn die Tiere nach Falschgeld oder nach Drogen suchen und damit ernste Aufgaben erledigen, folgen sie ihrem eigenen Spieltrieb.

10. Trage in die Lücken *das* oder *dass* ein.

5

Balu weiß, dass es gleich losgeht. Er wartet auf das Zeichen, das ihm sein Herrchen, Herr Braun, gibt. Für Balu ist das alles ein Spiel – in Wirklichkeit ist das aber eine oft wichtige Tätigkeit, die der Schäferhund erfüllt. Zwar könnten auch Menschen den Geruch wahrnehmen, der von Geld oder Drogen ausgeht – nur dass Hunde das eben noch viel stärker und auf größere Entfernung riechen. Das ist eine Fähigkeit, die biologisch leicht zu erklären ist: Denn die Nasen von Hunden sind mit wesentlich mehr Riechzellen ausgestattet als eine menschliche Nase. Das ist neben der Tatsache, dass Hunde auch viel öfter pro Minute atmen, ein ganz wesentlicher Vorteil.